

# Gewerbeverein!

Ermatingen und Umgebung

## Protokoll 101. Ordentliche Jahresversammlung 16. März 2016

Restaurant Schiff, Mannenbach  
19:00Uhr - 21:07 Uhr Apéro und Nachtessen

### 1. Begrüssung

Der Präsident Uli Mack konnte 84 Teilnehmer begrüßen, davon 68 Mitglieder, 10 Anwärter und 6 Gäste.

47 Mitglieder entschuldigten sich, von 11 Mitglieder kam keine Reaktionen.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig wurden Edi Singer und Christian Jenni gewählt.

### 3. Protokoll der letzten Jahresversammlung

Das letztjährige Protokoll, von Werner Völker verfasst, wurde einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der mit der Einladung versandte Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig und mit Applaus von der Versammlung genehmigt.

Der Präsident bedankte sich bei der Versammlung und in einem kurzen Abriss liess er die Aktivitäten des letzten Vereinsjahres Revue passieren. Die herausragenden Aktionen zur 100 Jahr-Feier des Gewerbevereins war am 7. Januar der Neujahrs-Apéro in der Liegenschaft Müller Haustechnik AG und einen Monat später der Gründungs-Apéro im ehemaligen Restaurant Bahnhof, in dem am 14. Februar 1915 der Gewerbeverein Ermatingen als Abspaltung der Sektion Kreuzlingen gegründet wurde. Zum 111. Groppenjubiläum und 600Jahre Groppen-Fasnacht beteiligte sich der GVE mit einem Umzugswagen und einer Gwerbler-Bar. Ebenso erfolgreich verlief der Buuremarkt und mit einer geplanten Neuauflage für 2016 fanden zum erstenmal die Ermatinger Berufswahltag statt. Weitere Aktionen waren die Planung eines Jubiläums-Baumes an der Ecke Hofackerstrasse/Hornstrasse sowie die grosse Sonderausstellung im Vinorama.

Um auf das Jubiläum aufmerksam zu machen, wurde ganzjährig ein Aufkleber für die Post- und Korrespondenzbriefe von einer grossen Mehrheit der Mitglieder benutzt.

Der Jahresbericht wurde im Anschluss einstimmig und mit Applaus genehmigt.

### 5. Jahresrechnung

Der Kassier Rupert Herzog vermeldete aufgrund der vielen Aktionen und Aktivitäten im abgelaufenen Jubiläumsjahr einen Verlust von SFR 6'191.72

Mit den Ermatinger Geschäftsmitteilungen resultierte durch gleichbleibendem Aufwand und höheren Umsätzen ein Gewinn.

Das Eigenkapital beträgt nach Buchung des Verlustes SFR 82'657.25.

# Gewerbeverein!

## Ermatingen und Umgebung

Werner Völker verlas den Revisorenbericht, da die beiden Revisoren entschuldigt nicht anwesend waren.

### 6. Festsetzung des Jahresbeitrags

Auf Grund der soliden Finanzlage bleibt der Beitrag unverändert bei SFR 100.--, 55 Franken werden von diesem Beitrag an den Thurgauer Gewerbe Verband abgeführt. Die Versammlung bestimmte die Beibehaltung einstimmig.

### 7. Mutationen

Es sind im Vereinsjahr keine Austritte zu verzeichnen, jedoch erfreulicherweise 11 Neueintritte:

Caroline Hoffmann - Baro	Steuerberatung
Karin Gerber	Yoga-Ermatingen
Mandi Meissner	M2Visual Kommunikation & Design
Heinz Haunschild/Uli Mack	Ermarine / Bootswerft
Walter Kreis	Zelglihof / Eventlocation+Übernachtungen
Lilo Moser	Pure Balance Moser Mehr als Coaching
René Moser	Sanitär/Heizung/Schwedenofen
Dani Gremlich	Spritzwerk/Carosserie/Bootsunterhalt
Brigitte Hausammann	Vinorama/Stiftung Museum/Eventlokal
Monis Putz Team	Reinigungen/Unterhalt

Diese neuen Anwärter waren an der Versammlung anwesend und stellten sich jeweils kurz vor.

Aus dem letzten Jahr wurden nachträglich aufgenommen Rolf Gerber und Thomas Spirig.

Die nachfolgenden Personen/Firmen waren nicht anwesend und verbleiben im Status Anwärter:

Joel Fritschi	Physiotherapie und med. Massage
Dani Felber	Dani Felber Group

Alle anwesenden Anwärter wurden von der Versammlung einstimmig aufgenommen und sind somit Vollmitglieder.

### 8. Anträge

Der Präsident berichtet von der Gesprächsrunde mit dem Vorstand des Ermatinger Gewerbe Verein und zwei Vertreter des Thurgauer Gewerbe Verbandes. Bei diesem Gespräch ging es um die von einigen Mitglieder geäusserten Unzufriedenheiten mit der Arbeit des TG-Verbandes. Wir wollten nun genau wissen, was macht der Verband für die Mitglieder bzw. was sind ihre Leistungen für den von uns gelieferten Beitrag. Leider konnten diese nicht aufgezeigt werden, wir hörten nur wie der Verband mit Arbeit überlastet ist, jede Menge Überstunden leisten muss und das politisch noch sehr viel gemacht werden muss. Am Ende des Gesprächs waren wir ob der belanglosen Erklärungen immer noch auf dem gleichen Wissensstand. Schade!

# Gewerbeverein!

## Ermatingen und Umgebung

Jetzt stellte sich die Frage, wenn wir nicht wissen, ob der Verband sich unserer Probleme, und zwar aller Mitglieder, annimmt oder nur für wenige politisiert, ist dann noch eine Mitgliedschaft von Nutzen? Ist es gerechtfertigt, von unserem Mitgliedsbeitrag SFR 55.— an den Verband abzuführen, der dann von wenigen für eine politische Karriere als Startkapital benutzt wird?

Die anschliessende rege Diskussion endete mit dem Ergebnis, das es jedem Mitglied freigestellt bleibt, ob er weiterhin im kantonalen Verband oder nur noch in der Sektion Ermatingen bleiben möchte.

Der Präsident stellte die Konsequenzen vor, die einen Austritt aus dem Kantonalen Verband nach sich ziehen wird!

keine 20minütige Rechtsberatung und keine Gewerbezeitung mehr!

Für die Mehrheit der Versammlung ist dies kein Verlust und es entbrannte neuerdings eine Diskussion über den kompletten Austritt aus dem Verband. Voten aus der Versammlung untermauern diesen Schritt.

Über den Antrag wird abgestimmt:

Es wird eine neue Mitgliederkategorie „Sektionsmitglied“ geschaffen. Das Sektionsmitglied ist nur noch Mitglied im Gewerbeverein Ermatingen und Umgebung und nicht mehr Mitglied im kantonalen Verband.

Abstimmungsergebnis:

Pro: 61

Contra: 3

Der Wunsch nach Sektionsmitgliedschaft muss vom jeweiligen Mitglied explizit schriftlich bis spätestens 23. März beim Präsidenten angemeldet werden. Erfolgt vom Mitglied keine Reaktion, bleibt der bisherige Status unverändert.

Die nachfolgende Diskussion wurde über den vom Sektionsmitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag geführt. Bleibt dann der Restbeitrag von SFR 45.--, von SFR 50.— zu zahlen oder bleibt es bei den SFR 100.--, wobei dann die SFR 55.— dem Verein zugute kommen.

Abstimmung über SFR 45.-

Pro: 18

Contra: 50

Abstimmung über SFR 50.-

Pro: 18

Contra: 48

Abstimmung über SFR 100.-

Pro: 33

Contra: 13

# Gewerbeverein!

## Ermatingen und Umgebung

Somit wurde ein Beitrag von SFR 100.-- aller Mitglieder, ob mit oder ohne Verbleib im Thurgauer Gewerbe Verband, zugestimmt. Es wurden keine weiteren Anträge oder Gegenstimmen verzeichnet, die Versammlung war mit diesem Ergebnis sichtlich zufrieden.

### 9. Bericht aus den Arbeitsgruppen

Der Präsident berichtete von einem noch durchzuführenden Workshop zum Thema Öffentliches Beschaffungswesen. Dieser Workshop wurde schon länger geplant und ist für Sommer 2016 vorgesehen.

Urs Rindlisbacher ist in der Überarbeitung Ortsplanung schon bei 8 Sitzungen anwesend gewesen, die Fusion von Gewerbe und Tourismus ist ad acta gelegt worden, Ermatingen Tourismus möchte eigenständig bleiben und eine Fusion hätte einen Beitragstopp der Gemeinde nach sich gezogen.

Die Arbeitsgruppe Verbesserung der Baugesuche und Bauverfahren, bei welchem Architekten zusammen sitzen und konstruktive Vorschläge für die Gemeinde ausarbeiten kommt zustande.

Die Swisscom hat auf der Reichenau einen neuen Sendemast für Region Ermatingen aufgestellt und möchte einen weiteren im Ort. Im Vorfeld wurden schon Einsprachen gesprochen, der Gewerbe Verein hält sich zurück.

Mit Tägerwilens Gewerbeverein wurden gemeinsame Sitzungen aufgegleist, da diese ziemlich genau die gleichen Probleme wie wir bearbeiten.

### 10. Umfragen / Infos

Am 15. Juni ist der Gewerbe Ausflug, im September der 2. Ermatinger Berufswahltag und am 28. September sind wir bei der Firma Egloff in Tägerwil.

Peter Dransfeld informierte die Mitglieder über Vorstösse im grossen Rat im letzten Jahr. Der Präsident berichtete von 10 dem Verein gehörenden Festbestuhlungen, die benutzt werden können, und von dem Vereins-Service Mitglieder für Mitglieder, wo alle Mitglieder via Mail Anfragen stellen könne und sollten.

Für die Brandkatastrophe von Weihnachten 2015 in Steckborn überwiesen wir solidarisch einen Betrag von SFR 500.--.

Zum Abschluss verdankte der Präsident die Beteiligung der Mitglieder sowie die Arbeit des Vorstandes.

Ende der Sitzung 22:28

Der Aktuar  
W.Völker

